

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 218.

Sonntag den 6. August.

1865.

## Bekanntmachung, anonyme Anzeigen betreffend.

In neuerer Zeit hat die Zahl anonymer, theils in Zuschriften, theils in öffentlichen Blättern an den Rath oder dessen einzelne Mitglieder gerichteten Anzeigen, Anfragen und Beschwerden sich mehr und mehr gesteigert.

So gern wir nun auch jeder die Abstellung öffentlicher Uebelstände bezweckenden Anregung Gehör zu schenken bereit sind, so müssen wir dies doch von der Voraussetzung abhängig machen, daß jede derartige Anzeige mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet wird, da wir ohnedem weder ausreichende Erörterungen über den Gegenstand einer Beschwerde anstellen, noch von deren Resultate den Beschwerdeführer in Kenntniß setzen können.

Leipzig, am 4. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. August dess. Jahres mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1. Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, den 29. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Laube.

## Bekanntmachung.

Längst bestehender Vorschrift zufolge ist das Befahren des Weges rechts vom Ausgange der Grimma'schen Straße am Augusteum vorüber nach der I. Bürgerschule bis zum früheren Moritzdamme mit schwerem Fuhrwerk gänzlich verboten; mit leichtem Fuhrwerk aber nur im Schritt gestattet.

Wir bringen diese Anordnung hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung, daß wir Contraventionen unnachsichtlich mit Geld- oder Gefängnißstrafe ahnden werden. — Leipzig, den 19. Juli 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Dr. Hempel.

## Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf §. 1. der Instruction vom 7. vor. Mon. für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Johann Gottlob Härtig, Mechanikus, Ransbäcker Steinweg Nr. 15, für den Gewerbebetrieb angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorkehrungen nachgewiesen hat.

Leipzig, am 4. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Dr. Landgraff.

## Bekanntmachung, den Theaterbau betreffend.

Es sollen die sämtlichen Maurerarbeiten des Theaterbaues, sowohl des Hauptgebäudes wie auch der beiden Pavillons vom Parterre an bis zu ihrer Vollendung, so wie auch die in den Kellern der genannten Gebäude noch rückständigen Arbeiten an einen oder mehrere unter sich verbundene Maurermeister vergeben werden.

Diejenigen der genannten Herren, welche gesonnen sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können die auf dem Bauamte ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen jederzeit einsehen und haben ihre Forderungen bis den 17. d. M. Nachmittags 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 2. August 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Im Hofe der II. Bürgerschule soll ein Turnhaus und ein Schuppengebäude erbaut und sollen diese Arbeiten in Submission vergeben werden.

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen hierüber auf dem Rathes-Bauamte einzusehen, so wie ihre Preisforderungen bis Montag den 14. August d. J. Abends 6 Uhr daselbst versiegelt einzureichen. — Leipzig, den 4. August 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Sitzung der Stadtverordneten am 9. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung: 1) Bericht des Bauausschusses
- über einen Vertrag mit Herrn Reubert in Betreff der Herstellung eines Theiles der Eisterstraße;
  - über den Verlauf eines kleinen Theiles des Bederschen Grundstücks mit einem Theile des Schuppens an Herrn Schirmer;
  - über Errichtung des Viehmarktes in Pfaffendorf, Auflösung des Pachtens mit Herrn Pollmar und über eine von Herrn Stadtv. Hering vorgeschlagene Anlage eines neuen Flußbettes für die Gewässer zwischen Gerber- und Rosenthalthore, so wie einer neuen städtischen Straße daselbst;
  - über Bauten auf dem Rittergute Grasdorf.
- 2) Gutachten des Finanzausschusses und Bauausschusses über Vergabung des Malens der Decorationen zum neuen Theater.